

Anlaufstelle für Angehörige und Kinder psychisch erkrankter Menschen

Im Wissen um die Wichtigkeit der Beratung von Angehörigen hat die Stiftung Rheinleben vom Erziehungs- und Gesundheitsdepartement Basel-Stadt 2018 den Auftrag erhalten, eine Anlaufstelle für Angehörige und Kinder psychisch erkrankter Menschen als Pilotprojekt bis 2021 aufzubauen.

Die Anlaufstelle ist der Beratungsstelle der Stiftung Rheinleben angeschlossen. Die Stiftung engagiert sich seit Jahren mit ihren vielfältigen Angeboten für die Eigenständigkeit psychisch beeinträchtigter Menschen in Basel.

Dass ein grosses Bedürfnis für dieses Angebot besteht, zeigte sich mit zunehmender Bekanntmachung des Angebotes. Eine zweimalige Tramwerbung, die durch das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt finanziert wurde, wirkte zudem als Beschleuniger.



Eröffnungsjahr der Anlaufstelle
2018

Anzahl der Angehörigenberatungen 2019
532

Angebot

- vertrauliche Beratung zu Anliegen, Fragen, Problemen und Bedürfnissen von Angehörigen
- altersgerechte Wissensvermittlung über psychiatrische Krankheitsbilder, Therapieangebote und erfahrungsbasierte Empfehlung im Umgang mit den erkrankten Familienmitgliedern.
- Vermittlung bei Bedarf zu kantonalen und nationalen Angeboten für Angehörige, sowie zu Fachpersonen und weiterführenden Hilfsangeboten in der Region
- Schriftliches Informations- und Anschauungsmaterial



Für wen

- Kinder und Jugendliche von psychisch erkrankten Eltern oder Geschwister
- Angehörige und weitere Bezugspersonen von psychisch erkrankten Menschen
- Fachpersonen mit Fragen zum Thema Angehörige
- Menschen, die wohnhaft im Kanton Basel-Stadt sind (ausserkantonale wohnhafte Personen, siehe www.rheinleben.ch)

Kosten

- Die Beratung ist für Bewohner des Kantons Basel-Stadt kostenlos.

Kontakt

Stiftung Rheinleben
Anlaufstelle für Angehörige und
Kinder psychisch erkrankter Menschen
Clarastrasse 6, 4058 Basel
M+41 78 258 00 88 T+41 61 686 92 22
diana.michaelis@rheinleben.ch